



EWIK
EINE WELT
INTERNET
KONFERENZ

Kollaborativ lernen mit offenen Online-Tools

Methoden und Ideen für die
schulische und außerschulische Bildungspraxis
Eine Fortbildung für Bildungspraktiker*innen

Zusammen lernt es sich leichter als allein – das gilt auch für die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)! In dieser eintägigen Fortbildung erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe kollaborativer Methoden und passender Online-Tools globale Themen in den Unterricht bringen können.

Im Sinne einer zeitgemäßen Bildung ist unser Fokus dabei, wie Menschen im Rahmen von BNE-Lernprozessen gemeinsam Dinge ausprobieren und gestalten und dabei zugleich Selbstwirksamkeit erfahren und schaffen können. Wir stellen hierzu in der Praxis erprobte Online-Tools vor, die offen über den Browser zugänglich, nach Möglichkeit Open Source und ohne lange Einarbeitung in Unterricht und Bildungsarbeit nutzbar sind.

WANN UND WO?

29. OKTOBER 2019, 11-17 UHR

Osthafenforum, Lindleystraße 15 (→ gegenüber Nr. 11),
60314 Frankfurt am Main
Veranstaltungsraum 5

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an Menschen aus der schulischen und außerschulischen Bildungspraxis, also an Lehrer*innen, Bildungsreferent*innen, Teamer*innen und alle, die sich angesprochen fühlen. Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zur Fortbildung sollte ein eigenes Gerät zum praktischen Ausprobieren (nach Möglichkeit Tablet oder Laptop) mitgebracht werden.

PROGRAMM

11 Uhr	<i>Begrüßung und Einführung in das Thema</i>
11.30 Uhr	<i>Kollaboratives Lernen mit digitaler Unterstützung im Bereich BNE und Überblick über empfehlenswerte Online-Tools (Input)</i>
13.00 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13.45 Uhr	<i>Vorstellung und praktisches Ausprobieren exemplarischer Unterrichtsideen zum Globalen Lernen / BNE</i>
16.30 Uhr	<i>Schlussrunde</i>
17 Uhr	<i>Ende der Veranstaltung</i>

Referentin: Nele Hirsch, www.eBildungslabor.de – Unterstützung für zeitgemäße Bildung

Die Teilnahme ist kostenlos (inkl. Verpflegung). Fahrtkosten werden erstattet (Bahnfahrt 2. Klasse, PKW: km x 0,20 Euro, maximal 130,00 € für Hin- und Rückfahrt). Den Antrag zur Fahrtkostenerstattung erhalten Sie vor Ort.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt, Anmeldungen können ab sofort per Mail an service@globaleslernen.de erfolgen. Bitte geben Sie Ihre Organisation/Ihre Tätigkeit bei der Anmeldung an.

Eine Veranstaltung des Portals Globales Lernen – www.globaleslernen.de



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Der Weg zum Osthafenforum

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der U6 oder der Regionalbahn bis Frankfurt Ostbahnhof fahren (Ausgang Hanauer Landstraße/Honsellstraße), von dort sind es 10 bis 15 Minuten Fußweg.

Oder mit der Straßenbahnlinie 11 aus der Innenstadt Richtung Schießhüttenstraße (Fechenheim) fahren, Haltestelle Schwedlerstraße aussteigen. Von dort sind es 3 bis 5 Minuten Fußweg: wenige Meter in Fahrtrichtung die Hanauer Landstraße entlanggehen, dann rechts in die Schwedlerstraße und an deren Ende rechts in die Lindleystraße abbiegen, die Nr. 15 ist ein neues, sandfarbenes Klinkerhaus auf der rechten Seite.

Die Straßenbahn Nr. 11 hält auch am Hauptbahnhof, an der S-Bahn-Station Ostendstraße und an der Station Ostbahnhof/Honsellstraße.

Fahrpläne unter www.rmv.de

Mit dem Auto (Routenplaner)

Achtung: Die Adresse Lindleystraße 15 ist relativ neu. Sie ist deshalb noch nicht in gängigen Navigationsgeräten zu finden. Das Haus liegt nicht zwischen den Nummern 13 und 17, sondern direkt gegenüber dem Haus Lindleystraße 11, das in Navigationsgeräten angezeigt wird.

Meist sind die PKW-Parkplätze direkt am Haus alle belegt, bitte planen Sie etwas Zeit für die Parkplatzsuche ein. Das nächste (kostenpflichtige) öffentliche Parkhaus ist das "Union-Parkhaus" in der Lindleystraße 21.

Hinweis zur Barrierefreiheit

Die Räume im medico-Haus sind barrierefrei. Zurzeit gibt es in der Umgebung allerdings noch einige Baustellen mit Hindernissen. Leider sind noch keine barrierefreien Parkplätze in der Nähe eingerichtet. Es kann jedoch direkt vors Haus vorgefahren werden.